

Vierter Atomreaktor in Japan am Netz

Die japanische Atomindustrie ist auf dem Weg in die Normalität. Mit dem Atomkraftwerk Takahama des Betreibers Kansai Electric westlich von Tokio schreitet das Hochfahren der Reaktoren voran. Das nötige Uran könnte bald Fission Uranium liefern.

Fission Uranium (ISIN: CA33812R1091 - <http://www.commodity-tv.net/c/mid,1323,Interviews/?v=295215>) hat wieder einmal neue sehr gute Bohrerergebnisse von seinem Patterson Lake South-Projekt in Saskatchewan, welches auch die hochgradige Triple R-Liegenschaft umfasst, verkündet. Alle 11 Bohrungen waren vererzt, davon waren acht hochgradig. Die Ressourcenschätzung, die derzeit rund eine Million Pound U308 umfasst, wird somit noch erweitert werden, so Ross McElroy, Präsident, COO und Chefgeologe von Fission.

Vor allem wirtschaftliche Gründe lassen die konservative Regierung von Ministerpräsident Shinzo Abe zur Nuklearenergie zurückkehren, denn die fossilen Brennstoffe verschlingen viel Geld. Bis 2030 will Japan rund 20 Prozent seiner Energie wieder aus der Atomkraft generieren. Das Tempo der Neustarts scheint sich also zu beschleunigen. Auch das Analysehaus Cantor Fitzgerald erwartet im laufenden Jahr noch fünf weitere Reaktoren, die in Japan wieder ans Netz gehen. Weitere acht Anlagen sollen bis 2017 folgen und bis 2020 rechnet man mit insgesamt 37 laufenden Anlagen.

Nicht nur in Japan, sondern weltweit wird in den nächsten Jahren viel Uran gebraucht werden. Drastische Preissteigerungen beim Uran wären also keine Überraschung, denn dass die Nachfrage nach U308 angesichts der vieler zusätzlicher Atomkraftwerke steigen wird, steht fest.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss

Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html